

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg/Elbe**



**ST. MARIEN
KIRCHE
BOIZENBURG**

**Dezember 2020
Januar/Februar 2021**

Kirchengemeindebrief

... nicht nur sonntags.



Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut!

Jes 58,7

Liebe Schwestern und Brüder,
eine schöner Monatspruch und in der langen und kargen Corona-Zeit, kam mir zu diesem Spruch nur in den Sinn: Ja. Schön wäre das.

Mal wieder zusammensitzen, gemeinsam essen, jede und jeder bringt was mit und wenn`s „nur“ die eigene Anwesenheit ist. Meistens ist bei solchen kleinen Feiern mehr als genug für alle da. Es ist warm und oft eng – und super gemütlich – und dann kommen noch ein paar Leute später und einer ruft noch jemand an: Komm rüber, hier ist es schön, Suppe ist auch noch da und selbstgebackenes Brot, das musst du probieren! Komm, eh du alleine rum sitzt...“ Nahrung für Leib und Seele, dass allen warm ums Herz wird.

Doch die kleine Nachbarschaftsfete und alle Adventsfeiern sind abgesagt dieses Jahr. Zu groß das Risiko, mit dem Teilen von Brot und Suppe, von Nähe und Wärme auch tödliche Viren weiterzugeben.

Wie umgehen mit so einer alttestamentlichen Zumutung, die uns der Prophet Jesaja hier weitergibt. „Nein, jetzt nicht das, Jesaja...Gibt es nicht etwas Passenderes?“

Vielleicht hat es ja einen tieferen Sinn, dass die Monatsprüche schon zwei Jahre vorher gezogen werden und nicht „passend“ scheinbar zum Zeitgeschehen. Dann sind wir dran, uns zu fragen, welchen Sinn wir heute, in dieser Situation in diesem Vers finden. Was spricht uns an, was ist fremd oder komisch, regt sich Widerspruch, was scheint uns nahe?

Durch die Krise traten gesellschaftliche Verwerfungen deutlich zu Tage. Menschen verloren ihre Existenz oder stehen kurz davor. Und doch gibt es wohl kaum jemanden, der von den Folgen der Pandemie verschont blieb. Es gibt keinen Ort dieser Welt, an dem Menschen vor dem Virus komplett sicher sind. Auch wer das Virus leugnet: Die Gefahr bleibt. Für andere und für mich. Und dann spricht der Prophet Jesaja: „Brich dem Hungrigen dein Brot...!“ und ich möchte ihm antworten: „Ja, Jesaja... das würde ich ja gern.... Aber...das geht jetzt so nicht....“ Denn... Ja warum denn nicht? Ganz ehrlich: Ich habe selbst Hunger. Nicht aus Mangel an Lebensmitteln. Keine Sorge, Sie müssen jetzt nicht noch einen Kürbis im Pfarramt vorbeibringen... Ich habe Hunger nach Zusammensein, nach Gemeinschaft ohne

Abstand, nach gemeinsamen Feiern, zusammen Singen vom Posaunenchor begleitet, Adventsfeier mit großem Chor und Anleuchten auf den Dörfern und dann Grünkohl essend mit anderen um die Feuerschale sitzen. Und ich weiß aus vielen Gesprächen: Ihnen geht es vermutlich ziemlich ähnlich. Etwas abgeben, das ich selbst habe, reichlich habe, kein Problem. Doch wenn ich auch bedürftig bin? Was dann?

Im Kontext des Monatspruches geht es gerade nicht darum, dass Leute, die viel haben, etwas abgeben. Jesaja wendet sich gegen falsches Fasten, gegen die Vorstellung, vor Gott eine Vorstellung abliefern zu müssen. Gegen Leute, die meinen mustergültig verzichten zu können und im Stillen, wenn hoffentlich keiner hinsieht, weitermachen wie bisher. Ihr Leute mies behandeln, herabsetzen, übers Ohr hauen. Entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut. Martin Buber, der jüdische Philosoph übersetzte das Nächstenliebegebot kurz und prägnant mit: Liebe deinen Nächsten, er ist wie du. Eine ausgewogene Beziehung zu Gott ist nicht möglich, ohne dieselbe ausgewogene Beziehung zum Nächsten. Und wenn der wie ich ist: Dann hungere ich, bin ebenso unbehaust und mir ist manchmal ganz schön elend. Kein leichtes Eingeständnis. Aber: So ist es. Ich bin nicht Prophetin und schon gar nicht Gott. Ich bin auf Gott angewiesen, du auch und wir alle, die wir Hunger nach Gemeinschaft spüren, nach Zusammensein und Zusammenhalt, nach Gerechtigkeit in dieser Welt. Möglicherweise ist dieser letzte Halbsatz der Schlüssel für die lebendige Praxis der Forderung Jesajas in der Gegenwart. Erstmal in sich gehen und mitkriegen: Ich bin mir selbst oft nicht so sicher. Ich verspüre Sehnsucht, vermisse Nähe, vermisse gemeinsame Orte und Zeiten, die mir Erfüllung und Beheimatung geben. Dann muss ich nicht auf andere runtersehen, die vermeintlich noch schlechter mit der Situation umgehen, denn: Sie sind wie ich.

Wenn das gelingt, dann ist der Weg wieder frei: Mitzubekommen, welche Möglichkeiten wir jetzt haben. Nach wirklicher Gerechtigkeit suchen. Gemeinsame Orte und Zeiten so zu gestalten, dass Beheimatung in der Gemeinschaft der Geschöpfe Gottes spürbar wird. Miteinander teilen in Zeiten des Mangels – das bleibt eine Herausforderung. Auf diesen Weg ruft uns der alttestamentliche Prophet Jesaja. Gehen wir diesen Weg gemeinsam: Denn: Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen, und die Herrlichkeit des HERRN wird deinen Zug beschließen. Dann wirst du rufen und der HERR wird dir antworten. Wenn du schreist, wird er sagen: Siehe, hier bin ich. So spricht Jesaja, der alttestamentliche Prophet.

Bleiben Sie behütet!

Herzliche Grüße, Ihre Therese Tröltzsch

Unsere Gottesdienste

Dezember 2020

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
06. Dezember	09:30 Uhr	2. Advent
13. Dezember	17.00 Uhr	Musikalische Adventsandacht
20. Dezember	09:30 Uhr	4. Advent
24. Dezember	14.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	An der Kapelle Rensdorf im Freien Ökumenischer Gottesdienst auf dem Markt Gottesdienst auf dem Markt
26. Dezember	10.00 Uhr	Verbandsgottesdienst in St. Marien Boizenburg.
31. Dezember	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Altjahr

Gottesdienste im Seniorenheim (Stunde der Kirche) entfallen bis auf weiteres

Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt

Weihnachtsgottesdienste unter freiem Himmel- Erfassung von Adressen und Telefonnummern

Wir feiern Weihnachten unter besonderen Bedingungen. Alle unsere Gottesdienste werden unter freiem Himmel stattfinden. Aufgrund der Pandemiesituation sind wir in der Pflicht, die Adressen und Telefonnummern der Teilnehmenden zu erfassen. **Wir bitten Sie, zum Gottesdienst einen Zettel mitzubringen, auf dem sie gut lesbar ihre Kontaktdaten notiert haben.** Wir werden Boxen für diese Zettel vorbereiten. Die Adressen werden ausschließlich für die Infektionsnachverfolgung gesammelt und nach einer Aufbewahrungsfrist von 4 Wochen von uns vernichtet.

Januar 2021

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
01. Januar	15.00Uhr	Andacht zur Jahreslosung
03. Januar	09:30 Uhr	Gottesdienst
09. Januar	11.00 Uhr	Musikalische Andacht
16. Januar	11.00 Uhr	Musikalische Andacht
23. Januar	11.00 Uhr	Musikalische Andacht
30. Januar	11.00 Uhr	Musikalische Andacht

Februar 2021

Gottesdienst	Zeit	Besonderheiten
07. Februar	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst im Gemeindeverband -Vorstellung der KonfirmandInnen
13. Februar.	11.00 Uhr	Musikalische Andacht
20. Februar	11.00 Uhr	Musikalische Andacht
27. Februar	11.00 Uhr	Musikalische Andacht



Elbe Buchhandlung Boizenburg

*Ey, voll krass, Allder !
Mein Paster
sacht mich doch escht,
Ich soll so voll altes Buch lesen ...*

Klingbergstr. 6
19258 Boizenburg
03 88 47 - 5 33 00
elbe-buchhandlung.de

Eine Adventspyramide selbst bauen

3 lange Haselnussstecken oder andere Holzstecken, ca. manns- hoch

3 Äste, fingerdick, 50 cm, 6 Äste, fingerdick 30 cm, 1 Strohkrantz, die vier Etagen sollen die vier Adventssonntage anzeigen, (jede Woche können die Etagen weiter geschmückt werden)

Tannengrün, Wickeldraht, rotes Schleifenband, Figuren aus Papp- e für die Weihnachtsgeschichte selbstanfertigen (Engel, Hirten, Schafe, Wirt, Esel und Ochs, Maria, Jesus in der Krippe, Josef) Figuren einschweißen, wenn die Adventspyramide vor dem Haus stehen soll, Lichterschlauch (LED)

1. Schritt

Die drei Holzstecken oben zusammenbinden.
Unten soweit auseinanderziehen, so dass das Dreibein allein stehen kann.

2. Schritt (Bild 5.1)

Die drei 50 cm langen Äste zu einem Dreieck verbinden.
Das Dreieck von oben nach unten über die senkrechten Stecken ziehen und mit Draht an den senkrechten Stecken befestigen.

3. Schritt (Bild: 5.2)

Denselben Arbeitsschritt mit den 6 Ästen 30 cm lang und dem Strohkrantz durchführen.

4. Schritt (Bild 5.3)

Tannengrün an die vier Etagen anbinden.

5. Schritt

Figuren gestalten, einschweißen und befestigen (Draht).

(1. Advent, 2. Advent, 3. Advent, 4. Advent – die Figuren anbringen)

6. Schritt

Lichterschlauch oder LED - Lichter anbringen oder jeden Adventssonntag ein Licht mehr leuchten lassen

Eine Adventspyramide zu bauen, bereitet wirklich viel Freude mit allen Familien- mitgliedern, groß oder klein. Oft staunen alle Menschen, was sie so gemeinsam schaffen können.

Eine gesegnete Adventszeit, wünscht Ihnen, Gemeindepädagogin Silke Jung



(Bild 5.1)



(Bild 5.2)



(Bild 5.3)

Die Weihnachtsgeschichte zum Vorlesen:

Aus der Bibel – Lukasevangelium:

- 1 Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde.
- 2 Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war.
- 3 Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.
- 4 Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war,
- 5 auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger.
- 6 Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte.
- 7 Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.
- 8 Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.
- 9 Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.
- 10 Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;
- 11 denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.
- 12 Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.
- 13 Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:
- 14 Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.
- 15 Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.
- 16 Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.
- 17 Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.
- 18 Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.
- 19 Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.
- 20 Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ Lk 6,36

Liebe Schwestern und Brüder,

die perfekte Jahreslosung für 2021. Barmherzigkeit, das ist ein zentrales Thema der drei monotheistischen Religionen, Judentum, Christentum, Islam. Die Barmherzigkeit ist eine der Eigenschaften Gottes. Umgangssprachlich ist Barmherzigkeit heute wenig gebräuchlich. Vielleicht wäre es ja mal ein Versuch wert, Menschen auf der Straße zu befragen, was sie mit Barmherzigkeit verbinden.

Wer nicht so genau hinhört, wird wahrscheinlich „Warmherzigkeit“ verstehen und liegt damit ziemlich richtig. Das hebräische Wort raham bezeichnet den Mutterschoß, das Innere des Menschen und Barmherzigkeit/Erbarmen gleichermaßen. Barmherzigkeit und Warmherzigkeit bedingen einander. Gottes Barmherzigkeit zeigt sich darin, dass er die Unvollkommenheit seiner Geschöpfe sieht und sie in Liebe annimmt. Wenn Kinder von ihren Eltern so angenommen werden, wie sie sind, wenn sie Fehler machen dürfen, ohne dafür verurteilt und mit Liebesentzug bestraft zu werden, dann sind sie selbst auch in der Lage, mit ihren eigenen Defiziten und den Schwächen und Fehlern ihrer Mitmenschen angemessen umzugehen. Wer selbst Barmherzigkeit erfahren hat, Liebe, Zuwendung und Mitmenschlichkeit – trotz seiner eigenen Fehler, der bleibt im menschlichen Kontakt. Jesus Christus lebte Gottes Barmherzigkeit auf Erden, spürbar, nahe, erfahrbar. Und er erinnert in lebendiger Weise an Gottes Barmherzigkeit. Barmherzigkeit ist niemals herablassend, Barmherzigkeit richtet Menschen wieder auf. So wie die gekrümmte Frau, die Jesus am Sabbat heilte (Lukas 13, 10-17). Wenn wir einander barmherzig begegnen, uns als Menschen annehmen, die Fehler machen, nicht perfekt sind, dann wird diese Barmherzigkeit Gottes auf Erden spürbar. Strahlt aus in unseren Alltag, stiftet Gemeinschaft und menschliche Wärme. Ich denke, gerade jetzt, in der Corona Pandemie, in der so viele Gewissheiten wanken, in der WissenschaftlerInnen und PolitikerInnen immer wieder neu nach Wegen suchen(müssen) wie wir alle gut durch diese Zeit kommen. Und auch wir sind dran zu entscheiden: Mit wem treffen wir uns in der Advents und Weihnachtszeit? Mit wem lieber nicht? Da werden Fehler und Enttäuschungen nicht ausbleiben. In so einer Situation wird deutlich: Alle Wissenschaft, alle Politik unser ganzes Leben ist ein Weg, der aus Versuch und Irrtum, Neubesinnung und Beratung und erneutem Versuch besteht. Der Gesundheitsminister Jens Spahn hat im Frühjahr 2020 gesagt: „Wir werden in ein paar Monaten einander wahrscheinlich viel verzeihen müssen.“ Er ist von Hause aus Politikwissenschaftler, kein Theologe. Doch aus seinen Worten spricht tiefe Einsicht in das menschliche Dasein. Kein Mensch ist vollkommen. Menschliches Handeln ist und bleibt fehlbar. Ich kann mit den besten Absichten antreten und es geht schief. Jens Spahn nimmt sich dabei selbst nicht aus. Niemand ist perfekt und niemand muss perfekt sein. Das wirklich zu verinnerlichen, hilft zu einem barmherzigeren Umgang mit sich selbst. Und zu mehr Nachsicht bei den Fehlern anderer.

Jesus Christus erinnert und an Gottes Barmherzigkeit, die er uns immer wieder spüren lässt. Geben wir diese einander weiter. Reden wir miteinander, auch über Fehler und Enttäuschungen. Sehen wir einander als Menschen an, die einander verzeihen lernen. Damit das Leben weitergeht und neu erblühen kann. Und sich Gottes Barmherzigkeit in unserer Warmherzigkeit widerspiegelt.

+++ NEU +++
GRÜNDUNG
eines
EHRENAMTSFORUMS
der Kirchengemeinde St. Marien



- Wir suchen Menschen, die sich für die Gestaltung von Gemeindeveranstaltungen interessieren und gerne bereit sind, aktiv mitzumischen.
- Wir bieten fachliche Weiterbildung, die Erweiterung des persönlichen Horizonts und die Möglichkeit, Gemeindeleben aktiv und kreativ zu gestalten.
- Sie haben die Gelegenheit, die Vielfalt christlicher Gemeinde zu erfahren und zusammen mit Gleichgesinnten Sinnvolles aufzubauen.

INTERESSIERT?

Bitte melden Sie sich gern bei mir:
Pastorin Therese Tröltzsch
Tel. 0157 88203695 oder
therese.troeltzsch@elkm.de

Kennen Sie die Fernsehsendung „Genial daneben“?

Wir haben zwei kleine Quizfragen für Sie, mit denen Sie zuhause, am Telefon oder einfach für sich eine Runde „Genial daneben“ spielen können. Verraten Sie die Auflösung nicht zu schnell, sondern lassen Sie Ihr „Rateteam“ erstmal eine Weile im Trüben fischen, bevor Sie kleine Tipps geben oder Fragen beantworten, über die man der Sache näher kommt.

1.) Haben Sie eine Idee, was ein Kälberregal sein könnte?

2.) Ahnen Sie, bei welcher Gelegenheit man einen Schwelltritt anwenden kann?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Rätseln, Raten und Recherchieren!

(Die Auflösungen finden Sie auf Seite 12!)

Bügel-Service

Kathrin Loonstra



Bügeln
Mangeln
Waschen
Reinigung
Schuhreparaturen



„Knopf-an-Service“

Mo - Do
9.30 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.30 Uhr
Freitagnachmittag
14.30 - 17.30 Uhr

038847 - 54230
Metlitzer Weg 6
Boizenburg/Elbe

dienstags
Abhol- und
Bring-Service
für Rentner

„Die Musik ist die Sprache der Engel“

(Th. Carlyle 1795-1881)

Wir
gründen
einen
**MUSIK
FÖRDER
VEREIN**



...wo es um Musik in ihrer Vielfalt geht:

Alte Musik - Klassik - Gospel - Pop

Gefördert werden sollen Chorarbeit (Kinder + Erwachsene), Kinder-Musical- Projekte, Nachwuchs an der Orgel, große und kleine Konzerte mit den Ensembles vor Ort, aber auch mit talentierten Gästen ... als Bereicherung für das gesamte Kulturleben in und um Boizenburg unabhängig von Konfession.

Sei dabei!
Bereichere unser Freizeitangebot.
Schenke Dir und anderen Freude.
Melde Dich!

Kontaktdaten:

Jan Jörgens 038847 37968

jan.joergens@elkm.de

Kantor des Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbands Boizenburg und Umgebung

Rätsellösung:

1.) Ein Regal kann nützlich sein, um Dinge darin aufzubewahren, aber es kann sich auch um ein Orgelregister handeln, wie es vor 400 bis 500 Jahren besonders beliebt war. Die Spezielle Bauweise führt zu einem besonders schnarrenden Klang, wie man ihn damals mochte. Das Kälberregal ist eine besonders seltene Form, mit drastischem Klangeffekt – wie Kälber eben. Übrigens gab es einst auch Jungfernregale und Altweiberregale (ebenfalls nach dem Klang benannt), sowie Apfelregale (nach der Bauform der Pfeifen mit apfelförmigen Aufsätzen auf den Pfeifen).

2.) Den Schwelltritt wenden Organistinnen und Organisten an. Es handelt sich um eine Vorrichtung, die mit den Füßen bedient wird – also um einen Tritt. Innerhalb mancher Orgeln befindet sich ein Teil der Pfeifen in einem Gehäuse. An diesem Gehäuse wiederum sind Klappen angebracht, die über diesen Tritt geöffnet und geschlossen werden können. Dadurch lässt sich die Lautstärke beeinflussen – der Klang lässt sich sozusagen an- und abschwellen.

Das Bild zeigt den Schwelltritt der Orgel in Boizenburg. Sie ist übrigens die einzige Orgel in unserem Kirchengemeindeverband, die einen Schwelltritt hat.



Luisenhof
Hofladen & Café

Schaf – Ziege – Kuh
Nachhaltige Milcherzeugung und Milchproduktion



Probieren Sie unsere Molkerei- und unsere vielen Bio-Produkte und genießen Sie unseren hausgemachten Kuchen auf dem Hof. *Herzlich willkommen auf dem Luisenhof!*

Luisenhof Hofladen & Café · 19258 Wiebendorf · Lange Straße 30 · Tel. 038847 50039
www.luisenhof-wiebendorf.de



Konkrete Termine zu den einzelnen Gruppen / Kreisen werden bekannt gegeben, sobald es wieder erlaubt ist.

Offener Kreis für Ältere:

1 x im Monat dienstags 14.30-16.00 Uhr,
Gemeindezentrum

Krabbelgruppe

14- tägig donnerstags von 09.00-11.00 Uhr im
Gemeindezentrum.

Fragen und Anmeldungen:

Doreen Schütz, Tel:0162-1755823

(bitte nur WhatsApp)

Konfirmanden

Informationen erhalten sie bei

Pastorin Montesanto aus Gresse

Tel.: 038842-21422

E-Mail: gresse-granzin@elkm.de

Besuchsdienstkreis

Einmal im Monat am Donnerstag -15.15 Uhr

Blaues Kreuz

Jeden 1.+3. Dienstag um 19:00 Uhr trifft sich
das Blaue Kreuz im Gemeindezentrum

Chöre

„Vokalkreis St. Marien“

Fr. C.Dyrba (dyrba@boizenburg-mv.de):

Gesungen wird jeden Donnerstag ab 19.00
Uhr im Gemeindezentrum.

„Chorizont“

Kantor J. Jörgens: jeden Mittwoch, 18.30 Uhr
im Gemeindezentrum

„Kinderchöre“

Kantor. J. Jörgens

Bis zum zweiten Schuljahr, donnerstags von
14:30-15:00 Uhr

Ab dem zweiten Schuljahr, donnerstags von
16:15-17:00 Uhr im Gemeindezentrum
(Kontakt, siehe Rückseite Adressen)

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich
willkommen, Vorkenntnisse sind nicht erfor-
derlich.

Posaunenchor

Leitung: Kantor J. Jörgens

Jeden Dienstag ab 19.30 Uhr kommt der
Posaunenchor zusammen; abwechselnd
im Gemeindezentrum in Boizenburg und in
Blücher

Impressum Gemeindebrief Boizenburg

Herausgegeben vom Kirchengemeinderat der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Kirchplatz 7, 19258 Boizenburg.
Redaktionskreis: Pastorin Tröltzsch, Ruth Hasemann, Elke Claussen, Katrin Loonstra, Hannelore Hoffmann, Ursula Meyer

Anzeigenverwaltung: Johannes Pahner, Tel. 03 88 47 5 43 81, J.Pahner@gmx.de

Fotos: Ev. - Luth. Kirchengemeinde Boizenburg, Torsten Brumm · Druck: Gemeindebriefdruckerei

Konto: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, IBAN: DE58 1405 2000 1650 0010 33, BIC: NOLADE21LWL

Die mit Namen versehenen Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

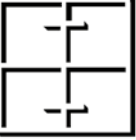
Der Boizenburger Gemeindebrief erscheint alle drei Monate in einer Auflage von 1250 Stück. Er wird an alle evangelischen Haushalte verteilt. **Vielen Dank den Ehrenamtlichen für die Verteilung!**

Geburtstage

Allen, die in diesen Monaten Geburtstag haben, wünschen wir Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Besonders gratulieren wir unseren ältesten Gemeindegliedern zum 70., 75., und ab dem 80. Geburtstag.



Wenn Sie nicht möchten, dass Sie oder Ihre Angehörigen hier genannt werden, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro bei Frau Stolpmann.



Ihr Ambulanter Pflegedienst

- X Behandlungs- und Grundpflege
- X Demenbetreuung
- X Palliativpflege
- X Pflegeberatung- und Schulung
- X Urlaubs- und Verhinderungspflege
- X hauswirtschaftliche Versorgung

Diakonie-Sozialstation Boizenburg

Klingbergstraße 32 · 19258 Boizenburg
Tel.: 038847 53332 · E-Mail: diakonie-boizenburg@t-online.de

Vorsorge ist Vertrauenssache

*Wir begleiten Sie
durch Ihre Trauer.*



- einfühlsam
- qualifiziert
- fachkompetent



19258 Boizenburg · Mühlenstraße 2
Telefon 03 88 47 / 5 25 70

Sie erreichen uns auch in Hagenow
Telefon 03 88 3 / 62 58 40

www.kohlmann-bestattungshaus.de

THEATER, THEATER- der Vorhang geht auf ...

am 21. Oktober war es soweit. Die Kindertheatergruppe unserer Kirchengemeinden präsentierte sich ihren Familien in der St. Marien Kirche Boizenburg mit einem Theaterstück.

Mit Leidenschaft und Kreativität durfte ich Kinder erleben, die eine Geschichte „spielten und lebten“. Es ging in der Geschichte um Vorurteile und darüber, wie sie uns manchmal im Weg stehen.

Das kennen auch wir Erwachsene und so war dieses Theaterstück auch für mich Anlass, in mich hineinzuschmunzeln und zu erkennen, dass wir alle nicht frei von Vorurteilen sind, wenn „jemand anders ist“.

Ein großes Lob gilt unserer Gemeindepädagogin Silke Jung und Ursula Meyer, die mit viel Fingerspitzengefühl, Leidenschaft und Herz Kinder begeistern und spielerisch menschliche Stärken und Schwächen im Miteinander „unter die Lupe“ nehmen.

Daran konnte auch CORONA nichts ändern. Das hat mich beeindruckt und ich bin dankbar, dass unsere Kinder in den Kirchengemeinden in „diesen guten Händen“ sind.

Ruth Hasemann

Kindertheater- gruppe

Momentaufnahmen



Rückblick 3. Oktober 2020



Dieser gemeinsame Festgottesdienst „30 Jahre Mauerfall“ mit der Lauenburger Gemeinde in unserer Kirche hatte so einige besondere emotionale Momente. Musikalisch begann der Gottesdienst draußen vor der Kirche mit durchdringenden Klängen unseres Posaunenchores. Zahlreiche Gäste aus Lauenburg hatten sich zu uns auf den Weg gemacht- ein passendes Bild zu diesem historischen Tag. Zeitzeugen aus beiden Elbestädten berichteten eindrucksvoll während des Gottesdienstes von ihren Erlebnissen und Gefühlen zur Wendezeit- Gänsehautmomente pur!

Das abschließende gemeinsame Singen vor der Kirche rundete das Anliegen dieses Gottesdienstes ab, es gab viel Zuspruch, auch von Gästen, die sogar von der Insel Föhr angereist waren! Die haben nicht nur mir aus der Seele gesprochen...

Ruth Hasemann

Konfirmation 2020

Am 19. September wurden 12 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus dem gesamten Gebiet des Gemeindeverbandes Boizenburg und Umgebung konfirmiert. Es war ein besonderer Gottesdienst. Nachdem die Konfirmation zu Pfingsten coronabedingt ausfallen musste, war es nun möglich –wenn auch mit Einschränkungen– diesen Gottesdienst zu feiern. Alle Jugendlichen konnten sechs



Gäste mitbringen. Und jede/r der jungen Menschen wählte vorher jemanden aus der Familie oder von den Paten aus, der bei der Einsegnung die Hände auflegt. Die Jugendlichen bekamen von den Pastorinnen jeweils den Segen zugesprochen und von ihnen vertrauten Menschen die Hände aufgelegt. Es entstand eine intensive und schöne Atmosphäre. Trotz aller Abstandsregeln und Vorsichtsmaßnahmen war diese spezielle Konfirmation eine gelungener Gottesdienst und ein guter Schritt in die Zukunft als mündige und verantwortungsvolle Christinnen und Christen.

Es war ermutigend, die Entwicklung dieser Gruppe mitzuerleben. Mit solchen jungen Menschen in den Gemeinden unseres Verbandes können wir froh und hoffnungsvoll in die Zukunft gehen. Und die Freude nach dem Gottesdienst zu erleben, als die Aufregung und Anspannung abfiel...

Lieber Gott, Danke für diese jungen Menschen. TT

*Gärtnerei
Wilhelm Schütt*

Inhaberin Franka Prade

Gärtnerei & Gartencenter

19258 Neu-Gülze Boizenburger Chaussee 2
Telefon 038847 52653

Mo - Fr 8 - 18 und Sa 8 - 12 Uhr



Waldhotel Boizenburg

Manfred Dierke, Alexander & Michaela Eichhorst

Restaurant „Zum Strauss“

Saalbetrieb · Tagungsräume
Bowling- und Kegelbahnen
Parkanlage · Tiergehege

Waldweg 1 / OT Schwartow · 19258 Boizenburg / Elbe
Tel. 03 88 47 - 5 07 09 · Fax 03 88 47 - 5 04 49



Wohntradition seit 1954!

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft Boizenburg eG

Dr.-Alexander-Str. 1 | 19258 Boizenburg

Tel: 03 88 47 - 4 92 90, Fax: 5 42 90

kontakt@awg-boizenburg.de

www.awg-boizenburg.de

Adressen und Telefonnummern

Kirchen- und Friedhofsbüro

Britta Stolpmann
Kirchplatz 7
19258 Boizenburg
Öffnungszeiten:
Mi. von 10 - 12 Uhr
Tel. 038847 / 5 20 90
Fax 038847 / 3 76 20
buero-boizenburg@elkm.de

Pastorin

Therese Tröltzsch
Kirchplatz 7
Tel. 038847-52090 oder
- 297880 (Direktdurchwahl)
Termine nach Absprache
boizenburg@elkm.de

Küsterin

Gerda Karowski
Tel: 038847-5 20 90
(Kirchenbüro)

Diakonin Ki-u. Jugend KGV

Silke Jung
Tel.0151-28832688
E-Mail: silke.jung@elkm.de

Kantor KGV

Jan Oliver Jörgens
Tel: 038847-37968
E-Mail: jan.joergens@elkm.de

Posaunenchor/Chorizont/ Kinderchor

Jan Oliver Jörgens

Chor „Vokalkreis St. Marien“

Frau Dyrba
Tel. 038847 / 5 59 47
dyrba@boizenburg-mv.de

Blaues Kreuz

Frank Quade
Tel. 038847 / 5 57 63

Friedhofsverwaltung

Anke Stecker
Domstrasse 16
18273 Güstrow
Tel. 03843 / 46 56 1-31
Anke.Stecker@elkm.de

Friedhof Boizenburg

Tel: 038847 / 52301
E-Mail: friedhofboizenburg@t-online.de

Telefonseelsorge

0800 111 0111 und
0800 111 0 222

Homepage

Kirchengemeinde:
www.kirche-mv.de/boizenburg.html

Bankverbindung

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Boizenburg**

**Sparkasse Mecklenburg-
Schwerin,**

IBAN:
DE58 1405 2000 1650 0010 33
BIC: NOLADE21LWL